

# Hausaufgabenkultur an der Schule Stansstad

Broschüre zum Leitfaden

---

## 1. Voraussetzungen und Umfrage

### 1.1 LP 21 und Neue Stundentafel

Im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21 und der darauf gestützten neuen Stundentafel ab Schuljahr 2017/18 rückt das Thema Hausaufgaben wieder verstärkt in den Fokus. Die neue Stundentafel bringt mehr schulische Präsenzzeit mit sich, und diesem Umstand soll durch eine angepasste Hausaufgabenpraxis Rechnung getragen werden.

### 1.2 Interne Evaluation zur Hausaufgabenpraxis an der Schule Stansstad

Im Schuljahr 2016/17 führte die Schule Stansstad eine Eltern-, Schüler- und Lehrpersonenbefragung zum Thema Hausaufgaben durch. Die Umfrage weist grundsätzlich positive Ergebnisse zur gängigen Hausaufgabenpraxis auf. Trotzdem besteht in gewissen Bereichen Handlungsbedarf.

Die Umfrage hat ergeben, dass Austausch und Absprachen zum Aufbau einer reflektierten und gemeinsamen Hausaufgabenpraxis auf drei Ebenen erfolgen sollten. Ein gemeinsamer Leitfaden dient als Grundlage (siehe Kapitel 4 „Unsere Instrumente“).

Die Kommunikation erfolgt auf drei Ebenen:

#### 1. Ebene Unterricht:

Die Lehrperson führt systematische Gespräche und holt Feedback ein (z. B. mit Instrumenten von IQES online).

#### 2. Ebene Team:

Im Team finden systematische Diskussionen über die Hausaufgabenpraxis statt (z. B. mit Instrumenten von IQES online).

#### 3. Ebene Eltern:

Beim Elterngespräch werden die Hausaufgaben jedes Mal thematisiert.

## 2. Unsere Hausaufgabenkultur

### 2.0 Allgemein

- An der Schule Stansstad besteht eine gemeinsam definierte Kultur zum Thema Hausaufgaben, welche kommuniziert wird.
- Die Schule bietet an der Primar und an der ORS in Stansstad Strukturen an (betreute Zeitgefässe), in denen Hausaufgaben erledigt werden können.

### 2.1 Ebene Unterricht

- Hausaufgaben sollen im Idealfall alle Schülerinnen und Schüler etwa gleich belasten und nicht primär Stoff- und Tempounterschiede ausgleichen.
- Durch das Vermitteln von Lernstrategien wird die Selbständigkeit beim Erledigen der Hausaufgaben unterstützt.
- Die intrinsische Motivation wird angestrebt.
- Die Lehrperson holt regelmässig Feedbacks über ihre Hausaufgabenpraxis ein.
- Lösungswege und damit verbundene Schwierigkeiten werden in der Klasse thematisiert.
- Gezieltes Etappieren von Prüfungsvorbereitungen ist ein Teil der Hausaufgaben (mit Lernplanung). Grundsätzlich können Prüfungen aber auch in der Schule vorbereitet und gelernt werden.

### 2.2 Ebene Team

- Das Team verfügt über eine gemeinsame und reflektierte Hausaufgabenkultur und setzt sich mit wichtigen Punkten der Hausaufgabenpraxis auseinander.
- Innerhalb der Unterrichtsteams finden regelmässig Absprachen bezüglich Qualität und Quantität sowie zum Verhältnis von Menge und Fach statt.
- Zur Steuerung und Reflexion können Instrumente von IQES online eingesetzt werden.

### 2.3 Ebene Eltern

- Die Hausaufgabenkultur an der Schule Stansstad wird kommuniziert.
- Die Rolle der Eltern besteht vor allem darin, Interesse zu zeigen und mit möglichst wenig Hilfestellung das Kind beim selbständigen Erledigen der Hausaufgaben zu unterstützen.
- „Weniger ist mehr“ als Grundsatz: Der unaufgeregte Umgang mit dem Thema Hausaufgaben wird gefördert.
- Eltern und Lehrpersonen informieren sich gegenseitig bei auftretenden Problemen.

## 3. Unsere Hausaufgabenpraxis

### 3.1 Positive Effekte werden erreicht durch:

- Qualität vor Quantität
- Denkfriede statt Stoffdruck
- interessante und sinnvolle Aufgabenstellungen
- kognitiv anregende Hausaufgaben
- regelmässige, kurze, abwechslungsreiche Hausaufgaben
- vorbereitende Hausaufgaben (entdeckendes Lernen)
- den unterschiedlichen Fähigkeiten der SuS angepasste Hausaufgaben
- systematisch vermittelte und gute Lernstrategien
- Erfolgserlebnis durch Bewältigbarkeit
- inhaltliche Feedbacks an die Schülerinnen und Schüler
- das Berücksichtigen spezieller Umstände (Wochenende, Klassenlager, Sporttage, Kumulierung in versch. Fächern usw.).

### 3.2 Negative Effekte vermeiden

- Üben und Wiederholen nicht zu stark gewichten
- nicht primär Leistungsunterschiede ausgleichen wollen
- Umfangreiche Hausaufgaben vermeiden: Wer zu lange lernen muss, lernt weniger.
- Reine Erledigungskontrollen mit Sanktionen sind kontraproduktiv.

## 4. Unsere Instrumente

Alle folgenden Teile sind auf OneDrive aufgeschaltet und mittels Link ansteuerbar:

- Der **Leitfaden „Hausaufgabenpraxis“** von Alois Niggli, Inge Schnyder, Sandra Moroni (IQES-online 11/2016) dient uns als **Grundlage**.
- Begleitend zum Leitfaden bietet uns die vorliegende **Broschüre** Handlungsempfehlungen für die **praktische Umsetzung**.
- Zur Steuerung und Reflexion stehen uns **Instrumente von IQES online** zur Verfügung.
  - für LP: L24 Anregungsgehalt von Hausaufgaben.
  - für LP: L25 Häufigkeit von Hausaufgaben.
  - für SuS: Schülerbefragung MS II und Sek.

Zudem sind diverse Instrumente zu den Hausaufgaben zu finden unter:

[www.igesonline.net](http://www.igesonline.net) > Unterricht <Aufgaben > Hausaufgaben